

So wollen wir arbeiten! Gemeinsam für Entlastung im Krankenhaus

Alle diskutieren über den Pflegenotstand. Die größten Expertinnen und Experten kommen dabei viel zu selten zu Wort: die Beschäftigten in der Pflege, in den therapeutischen und vielen anderen Bereichen im Krankenhaus. Diese Konferenz stellt sie in den Mittelpunkt.

Wie gehen Beschäftigte in anderen Krankenhäusern mit dem Arbeitsdruck um? Was kann ich auf meiner Station tun, um für Entlastung zu sorgen? Welche Möglichkeiten habe ich mit meinen Kolleginnen und Kollegen, mit Betriebsrat, Verdi und Arbeitnehmerkammer aktiv zu werden? Was muss sich auf der politischen Ebene ändern?

Die Konferenz gibt Antworten, woher der Druck im Krankenhaus kommt und was im Land Bremen getan werden kann. Aktive Pflegekräfte, die in ihren Krankenhäusern erfolgreich Entlastung erstritten haben, berichten von ihren Erfahrungen.

Die Konferenz ist kostenlos und richtet sich an interessierte Beschäftigte in den Krankenhäusern und anderen Gesundheitsbereichen.

Eine Kooperationsveranstaltung von Arbeitnehmerkammer Bremen, ver.di Niedersachsen-Bremen und Bildungswerk ver.di.

Anmeldung

Anmeldung ohne Freistellungsbedarf oder Bildungszeit bis zum 28. Februar online oder telefonisch unter 0421/3 63 01-985

Anmeldung mit Freistellungsbedarf oder Bildungszeit bis zum 28. Februar:

Telefon: 0511/1 24 00-413, E-Mail: monica.plate@bw-verdi.de

[Zur Anmeldung](#)

Programm

10 Uhr:

Ankommen

10.30 – 11 Uhr:

Begrüßung

Moderation: Jörn Bracker, ver.di

Dr. Jennie Auffenberg, Arbeitnehmerkammer Bremen

11 Uhr: „Wie kommt der Druck ins Krankenhaus?“

Dr. Jennie Auffenberg, Referentin für Gesundheits- und Pflegepolitik, Arbeitnehmerkammer Bremen

11.20 Uhr: „Entlastungsmöglichkeiten in Bremen – Input und Diskussion mit der

Gesundheitssenatorin“

Claudia Bernhard, Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz

11.50 Uhr: „Entlastung selber machen: Hamburger Pflege team erkämpft Entlastung durch Ultimatum“

Kirsten Rautenstrauch, Betriebsrätin, zusammen mit Intensivpflegekräften aus einem großen Hamburger Krankenhaus

12.10 Uhr: „Aktuelle Kämpfe für mehr Personal im Krankenhaus per Tarifvertrag“

Holger Wagner, Organizi.ng, zusammen mit Aktiven und ver.di-Gewerkschaftssekretären und -innen aus aktuellen Entlastungskämpfen

12.45 – 13.30 Uhr:

Mittagspause

13.30 Uhr:

Workshops

- **Gestern doch wieder eingesprungen? – Erfahrungsaustausch zum Umgang mit Überlastungen im Klinikalltag**

Kirsten Rautenstrauch, Betriebsrätin

Emine und Anja, Intensivpflegekräfte aus einem großen Hamburger Krankenhaus

Anke Kozlowski, Mitbestimmungsberaterin, Arbeitnehmerkammer Bremen

- **Mehr von uns ist besser für alle – Gemeinsam für mehr Personal und gute Versorgung per Tarifvertrag**

Holger Wagner, Organiz.ing und Aktive aus aktuellen Entlastungskämpfen

- **Was bringen uns die Spahn-Gesetze? – Pflegeuntergrenzen im Praxistest und bedarfsorientierte Alternativen**

Jörn Bracker, Gewerkschaftssekretär, ver.di;

Pauline Wildenauer, Ärztin und aktiv bei Solimed und vdää

- **Pflege for future! Austausch Azubis und junge Beschäftigte im Krankenhaus**

Malin Soetbeer, gelernte Pflegekraft und freie Bildungsreferentin, ver.di Jugend

Nonni Morisse, Jugendsekretär, ver.di und Auszubildende aus Bremen

15.45 – 16 Uhr:

Pause

16 Uhr:

Ergebnispräsentation und Diskussion (mit World Café)

Ein Angebot von:

Arbeitnehmerkammer Bremen

Veranstaltungsort:

Kultursaal Arbeitnehmerkammer Bremen

Adresse:

Bürgerstraße 1

28195 Bremen

Internetadresse:

www.arbeitnehmerkammer.de

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen

Anmeldungsinfo:

Anmeldung erforderlich

Kosten:

kostenfrei